



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Im **Centrum für Naturkunde (CeNak)** der Universität Hamburg ist schnellstmöglich die Stelle einer bzw. eines Tarifbeschäftigten als

PROJEKTKOORDINATION EINER WANDERAUSSTELLUNG ZUR FASZINATION INSEKTEN UND IHREM BESTANDS- RÜCKGANG (BEDROHTE VIELFALT)

- EGR. 13 TV-L -

befristet für 1,5 Jahre in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist auch teilzeitgeeignet.

AUFGABENGEBIET:

Koordination, insbesondere Planung und Kommunikation, Konzepterstellung, Umsetzung und Bau sowie Abrechnung und Dokumentation einer Wanderausstellung zur Vielfalt der Insekten und dem Insektensterben finanziert vom BfN und der DBU, die an verschiedenen Museen in Deutschland gezeigt werden wird; Start ist in der 2. Jahreshälfte 2021 am Zoologischen Museum in Hamburg.

Sie werden die Zusammenstellung von bestehenden und Neuaufnahme von Sammlungsdaten koordinieren und die Daten zusammenführen und bei der Auswertung helfen. Sie sind die Schnittstelle zwischen allen Partnerinnen bzw. Partnern, kontrollieren zusammen mit dem lokalen wissenschaftlichen Personal die Datenqualität vor Ort und leiten die Teilprojekte.

- Planung und Kommunikation der Ausstellungstermine mit allen internen und externen Projektbeteiligten
- Entwicklung der Konzepte für die Fertigstellung, den Betrieb und Auf- und Abbau der Ausstellung
- Leitung von projektbegleitenden Arbeitsgruppensitzungen und Kommunikation mit den Projektpartnerinnen bzw. -partnern
- Planung eines Begleitbandes zur Ausstellung und Koordination der Erstellung
- Koordination der Datenaufnahme und Zusammenfassung der Projektdaten, der wissenschaftlichen Recherche zu Inhalten sowie den Ausstellungstexten (in Zusammenarbeit mit Entomologinnen bzw. Entomologen des CeNak und des NORe Konsortiums)
- Ausschreibung und Vergabe der Leistungen, inkl. Abnahme und Mängelverfolgung

- Begleitung des Auf- und Abbaus an den ersten beiden Ausstellungstandorten und Prozessoptimierung
- Kostenkontrolle, Erstellung von Verwendungsnachweisen, inkl. Schlussabrechnung für die Drittmittelgebenden
- Dokumentation und Erstellung eines Abschlussberichtes in Zusammenarbeit mit den Abteilungen des CeNak

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNG:

- Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) der Fachrichtung Biologie mit Schwerpunkt Entomologie oder in einem anderen relevanten Fach (Naturschutz, aber auch Ausstellungsmanagement oder Öffentlichkeitsarbeit), Promotion wünschenswert
- Volontariat in einem naturkundlichen Museum und/oder Weiterbildung im Bereich Projektmanagement wünschenswert

ERFORDERLICHE FACHKENNTNISSE UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN:

- Kenntnisse über aktuelle Forschungen im Bereich Zoologie mit Schwerpunkt Entomologie und Naturschutz
- Erfahrungen in der selbstständigen Entwicklung, Durchführung und Steuerung von Sonderausstellungen sowie im Projektmanagement
- Kenntnisse in der Budgetverwaltung und -kontrolle sowie der Erstellung von Verwendungsnachweisen
- Kenntnisse in der Anleitung und Moderation von interdisziplinären Teams
- Teamfähigkeit
- Organisationstalent
- Belastbarkeit, Freude an der Vermittlung von naturkundlichem Wissen/Wissenstransfer

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Männer in der Wertigkeit (Entgeltgruppe) der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG), unterrepräsentiert. Wir fordern Männer daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Husemann, telefonisch unter 040 42838-2373 oder per E-Mail unter martin.husemann@uni-hamburg.de, gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer bis zum **01.10.2020** an:

Universität Hamburg
Stellenausschreibungen

Kennziffer: 905/10

Mittelweg 177

20148 Hamburg

oder per E-Mail: bewerbungen@uni-hamburg.de

(Bitte beachten Sie, dass wir **elektronische Bewerbungen** nur im **PDF-Format** entgegennehmen können.)

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.